

MedienINFO 185 – Mittwoch, 22. Mai 2014

Debatte um Minijobs

Schneider: Minister Schneiders Pauschal-Kritik läuft ins Leere

Zu den aktuellen Aussagen von Arbeitsminister Guntram Schneider, Minijobs würden für Frauen oft zu einer beruflichen Sackgasse, erklärt Susanne Schneider, frauenpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion NRW:

„Guntram Schneiders Kritik ist polemisch. Auch der Arbeitsminister weiß, dass Minijobs ein bewährtes und erfolgreiches Instrument zum Wiedereinstieg in den Job - gerade für Frauen – sind. Der Minister lässt bei seiner Pauschal-Kritik außer Acht, dass Frauen vielfach gerade die Flexibilität der Minijobs schätzen. Minijobs werden von der weit überwiegenden Mehrheit als gute und akzeptierte Möglichkeit gesehen, um neben familiären Verpflichtungen auch am Arbeitsleben teilzuhaben und etwas in die Familienkasse beisteuern zu können.

Zudem blendet der Minister aus, dass ein Gros der deutschen Unternehmen wegen des sich abzeichnenden Fachkräftemangels verstärktes Engagement zeigt, Frauen den Umstieg von einer Teilzeit zu einer Vollzeitstelle zu ermöglichen, wenn dieser Wunsch besteht.“